



## Versetzung in den Ruhestand



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte – liebe Schülerinnen und Schüler!

Seit fast einem Jahr bin ich nun aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Schule, zum 1. März 2022 bin ich offiziell in den Ruhestand versetzt worden. Damit ist es nun Zeit, mich von Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte und von Euch, liebe Schülerinnen und Schüler zu verabschieden.

Abschied von der Schule zu nehmen heißt für mich dreierlei zu tun:

Ich erinnere mich an die Arbeitszeit mit all dem, was wir in der Schule gemeinsam erreicht oder auch nicht erreicht haben. Ich schaue auf das, was jetzt ist und ich bin gespannt auf die Zeit, die kommen wird.

Während meiner Arbeitszeit hat sich in der Schule sehr viel verändert. Wir sind eine Schule mit einer vielfältigen Schülerschaft – so wie es unser Logo zeigt! Wir haben viele unterschiedliche Berufsgruppen in unserer Schule, die alle gemeinsam dafür sorgen, dass der Schulalltag gut funktioniert. Wir haben bunte Häuser auf unserem weitläufigen Schulgelände, das viele Bewegungsmöglichkeiten und noch immer Platz für neue Ideen bietet. Wir sind eine große Grundschule und ein in vielen Schulen präsent Förderzentrum, wir arbeiten analog und digital und sehr gerne mit Ihnen allen zusammen.

Die ausgesprochen gute, kritisch-wohlwollende Zusammenarbeit mit vielen Eltern und Erziehungsberechtigten habe ich immer sehr geschätzt, die stärkenden und aufmunternden Gespräche in anstrengenden Zeiten taten gut, die tatkräftige, zupackende Unterstützung hat so manches Fest gelingen lassen. Es war eine gute Zeit – dafür danke ich Ihnen sehr!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

einige von euch kennen mich gar nicht mehr, die ersten Klassen hat bereits Frau Busch begrüßt und am ersten Schultag in der Turnhalle willkommen geheißen. Die zweiten Klassen haben mich noch zur Einschulungsfeier gesehen, doch durch die Corona-Bestimmungen konnten wir uns nur mit der Maske im Gesicht und auf Abstand begegnen. Einige Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen können sich vielleicht noch an einige Vertretungsstunden erinnern oder an Gespräche in meinem Büro. In den vierten Klassen gibt es einige Schülerinnen und Schüler, mit denen ich in der ersten Klasse im Sportunterricht durch die Turnhalle gelaufen bin. Ich kann mich noch sehr gut an euch erinnern – es waren Unterrichtsstunden, die mir sehr viel Spaß gemacht haben – vielen Dank an euch alle!

Auch sehr gut erinnere ich mich an die älteren Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe! Zwar war ich auch wenig bei euch im Unterricht, doch viele von euch sind schon mehrere Jahre in der Schule und wir haben einen Schulalltag mit Projektwochen und Schulfesten erlebt und so manches leichte oder auch schwierige Gespräch geführt. Für all das danke ich euch sehr – ihr habt mir den oft anstrengenden Schulalltag liebenswert gemacht!

Und nun wende ich mich der kommenden Zeit zu und bin sehr gespannt auf meinen Ruhestand. Ich bin sehr gerne Ihre und Eure Schulleiterin gewesen – vielen Dank für die wunderbare Zeit!



Herzlichen Gruß

